

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 174.

Sonntag den 28. Juli.

1867.

Gesangfest in Halle.

Die nun eingegangenen Teilnehmerlisten ergeben, daß sich die auswärtigen Vereine des „Sängerbundes an der Saale“ ganz außerordentlich zahlreich an unserm bevorstehenden Gesangsfeste betheiligen werden. (Es sind 411 Sänger von auswärts angemeldet.) Anmeldungen zur gastlichen Aufnahme von Sängern werden wir daher noch mit Dank annehmen und sind besonders auch ferner hierzu bereit die Herren: C. F. Büntsch, Kaufmann, am Markt. J. Bürger, Papierhandlung, gr. Steinstraße. A. G. Keil, Kaufmann, gr. Klausstraße. S. Rißler, Kaufmann, große Steinstraße. Grunberg, Gastwirth, Geißstraße. F. Uhlig, Radlerwaarenhandlung, Schmeerstraße. Albert Müller, Rammwaarenhandlung, gr. Ulrichsstraße 23.

Außerdem ist jeder Halle'sche Sänger, sofern er zu einem unserer Bundesvereine gehört, zur Vermittelung bereit.

Das Fest-Comité.

Programm

für das Gesangfest des Sängerbundes a. d. Saale in Halle den 4. und 5. August e.

Sonntag den 4. August.

Den Vormittag verweilen die Sänger in Belle vue, um geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen und die Proben abzuhalten. In Rücksicht auf die polizeilichen Bestimmungen, die Zeit während des Gottesdienstes betreffend, und um jede Störung der Proben fern zu halten, sind die Räume von Belle vue, mit Einschluß des Gartens, während des Vormittags dem Publikum nicht zugänglich.

12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags: festlicher Einzug in die Stadt durch das Königsthor, die Leipzigerstraße nach dem Markte.

5 Uhr: Geistliches Concert in der Marktkirche.

7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Fahnenzug vom Rathhause durch die Neunhäuser, Barfüßerstraße, Promenade, Fleischergasse nach der „Weintraube“ und um

8 Uhr daselbst gesellige Vereinigung der Sänger. Eintritt erhalten hier nur: 1) die Familien, welche Sänger im Quartier haben und sich durch das Quartierbillet legitimiren; 2) die Familien der Sänger; 3) die Inhaber von Festkarten. Der Begriff „Familie“ beschränkt sich hierbei auf Mann, Frau und unverheiratete Töchter. Bei ungünstigem Wetter findet diese Vereinigung im Saale und den angrenzenden Zimmern statt, welche natürlich nur den Sängern Raum gewähren.

Montag den 5. August.

6 Uhr Morgens: Gesang auf dem Markte. Dann Spaziergang in das Saalthaal (Siebichenstein).

10 Uhr Vorm.: Festzug von der „Weintraube“ nach der Stadt, durch die Breitestraße, gr. Ulrichsstraße, gr. und kl. Steinstraße, Brüderstraße, über den Markt, durch die Schmeerstraße, Rannische Straße, Berlin, Märkerstraße nach dem Markte zurück.

2 Uhr Nachm.: Versammlung der Sänger in der „Tulpe“ und von hier festlicher Zug durch die Geißstraße nach „Wittekind.“

3 $\frac{1}{2}$ Uhr: Weltliches Concert daselbst und nach demselben officieller Schluß des Festes.

Das Fest-Comité.

Chronik der Stadt Halle.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Nachdem unsere Anstalt das neue Verwaltungsjahr angetreten hat, wenden wir uns wiederum vertrauensvoll an den so vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der ergebenen Bitte, uns wie bisher milde Gaben zur Fortführung unserer Anstalt zu gewähren. Möchten doch Viele, welche bis jetzt eine Unterfützung uns noch nicht haben zu Theil werden lassen, uns eine solche zukommen lassen. Der Webermeister **Gundermann** wird in unserem Auftrage die der Anstalt zugedachten Beiträge gegen Quittung unseres **Kanzler** einsammeln.

Halle, den 19. Juli 1867.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Rummel, Bürgermeister. Dryander, Consistorialrath. Erdmann, Factor.
Dr. Herzberg, Geh. Sanitäts-Rath. Kanzler, Rentier.
Wagner, Stadthalter.
J. Erdmann. E. Palsow.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

26. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,65	6,00	97	13,2	NO	trübe 9.
Mitt. 2	332,30	5,95	73	16,7	NW	trübe 8.
Abd. 10	332,61	4,94	80	13,3	W	heiter 1.
Mittel	332,19	5,63	83	14,4		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tagesplan.

Sonntag den 28. Juli.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglingsverein, Jahresfest 5 Uhr Nachm. in der Marktkirche; 7 Uhr Nachm. Ver-
verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener
Brauhaus) 1 Tr.

Montag den 29. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkasten.
Städtischer Sparkasten, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasten des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm.
und 2—5 Uhr Nachm.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener
Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Thiemischer Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends in „Kronprinzen-“,
sammlung im „Stadtschießgraben.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich
Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags
Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perso-
nenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
Berlin 4 u. 15 M. Vm. (C), 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P).
6 u. 10 M. Nm. (C), 6 u. 30 M. Nm. (G).
Leipzig 6 u. 15 M. Vm. (G), 7 u. 36 M. Vm. (P), 10 u. 35 M. Vm. (G)
1 u. 20 M. Nm. (P), 7 u. 25 M. Nm. (P), 8 u. 45 M. Nm. (S).
Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 9 u. Vm. (G), 1 u. 30 M. Nm. (P), 6 u.
50 M. Nm. (P), 8 u. Nm. (G, übern. in Cöthen), 11 u. 5 M. Nchts. (P).

Arenshausen 8 u. Vm. (P), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 30 M. N. (P. bis
Norbhausen).
Thüringen 5 u. 20 M. Vm. (P), 9 u. 15 M. Vm. (P), 11 u. 3 M. Vm. (S),
1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Nm. (P — bis Gottha), 11 u. 8 M. Nchts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Köf-
len 12 u. 30 M. Nchts. — Salzmünde 9 u. Vm. — Löbejün 3³/₄ u. Nm. —
Wettin 4 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Henkel & Hänert, Leipzigerstraße. 2) Rothengel,
Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaufe. 5) Thurm,
am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbahn, am Klausithor. 8) Klusmann,
gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reittbahn. 10) An der Pfeffer'schen Buch-
handlung am Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 235 mille hartgebrannten
Mauersteinen, sowie 58 mille Formsteinen nebst
2438 cbft. Ziegelmehl und der Bedarf von 384
lbfß. gußeiserner Hölzlicher Röhren zu einem Kan-
nalbau von der Merseburger Chaussee nach dem
Königsthore sollen submissionsweise vergeben
werden.

Schriftliche und versiegelte Preis-Offerten sind
bis **Mittwoch den 31. Juli a. c. Vor-**
mittags 11 Uhr in dem städtischen Bau-
Bureau unter den vorliegenden Bedingungen,
nebst Probesteinen, abzugeben.

Halle, den 24. Juli 1867.

Der Stadtbaumeister **G. Hersch.**

13 b. Magdeburger Chaussee 13 b Kohlen-Steine

aus 6 fter Röhlinger Kohle
3¹/₂ $\frac{R}{t}$ ab Platz
3⁵/₆ $\frac{R}{t}$ frei in's Haus } pro Tausend.

Wichtig für Bandwurm Leidende

ist die sich in vielen Fällen bewährte höchst ein-
fache, leichte und **gefahrlose** Hilfe in 2 Stun-
den durch die Adresse L. Dr. # 30 poste re-
stante Detmold, Westfalen. Näheres brieflich.
Zeugnisse gratis.

Verkauf von Pappelbäumen.

25 Stück an der Magdeburg-Leipziger Chaussee
vor dem hiesigen Geistthore stehende Pappeln sollen
am Dienstage den 30. Juli a. c. Morgens 9 Uhr
öffentlich an den Bestbietenden verkauft werden.

Die Versammlung findet am Geistthore statt,
und werden daselbst auch die Bedingungen bekannt
gemacht werden.

Halle, den 25. Juli 1867.

Der Kreisbaumeister **Wolff.**

Ein wahrer
Volk's-Gesundheits-Brauntwein
a Quart 6 Sgr., in Gebinden billiger
ist unstrittig der von Prof. Dr. Voel in Leipzig
empfohlene

Robert Freygang'sche Eisen-Brauntwein.
Denselben empfiehlt **C. F. Baentsch**, Markt.

Hausverkauf.

Das, Brunnenplatz 5, mit Garten u. unmittel-
bar am neuen Anbau der Lucke belegene Grund-
stück, 6 Logis enthaltend, passend zur Bäckerei,
da in diesem Stadttheil keine ist, wird unter gün-
stigen Bedingungen verkauft.
Auskunft daselbst 1 Tr. links.

Ein Haus mit Garten vor der Stadt, wo das
Kapital 10 Jahre stehen bleibt, verkauft gegen
100 $\frac{R}{t}$ Anz. **A. Ruckenburg**, Rann. St. 23.

Bier auf Eis

alter Markt 3, im Keller.

Ca. 25 Stück leere Kisten verkauft
Bruno Freytag, Leipzigerstraße 6.

Ein neuer Damenteller ist zu verkaufen bei
F. Hartmann, gr. Brauhausgasse 28.

Eine große Partie **leere Cigarren-Kisten**
ist billig zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 14, im Laden.

Einige Scheffel Futter-Kartoffeln sind zu ver-
kaufen gr. Steinstraße 9, im Keller.

Sauerkirschen

ohne Stiele kauft **C. la Varre**,
in Halle, gr. Ulrichsstraße 17.

Keine **Torfasche** und **Dammerde** kann
bei der Hebestelle vor der Elisabethbrücke gegen
Zahlung von 2¹/₂ $\frac{R}{t}$ für das zweispännige Fuder
abgeladen werden. Näheres sagt der Aufseher
Koeppe daselbst.

Zwei ordentliche Burschen von hier können in
meiner Kofshaarspinnerei und Seilerei als Lehr-
linge unter günstigen Bedingungen ein Unter-
kommen finden.

Adolph Cario, Seilermstr., Brüderstr. 9.
Auch werden daselbst stets trockene Schweins-
haare gekauft.

Die zweite Etage ist zum 1. October zu bezie-
hen gr. Ulrichsstraße 5.

Mädchen, in Jacken- u. Mäntel-Arbeiten gut
geübt, werden bei dauernder Beschäftigung stets
angenommen gr. Brauhausgasse 9, part.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2
Stuben, Entrée, Kammern nebst Zubehör, kann
sodort oder zum 1. October d. J. bezogen werden
vor dem Geistthor 15.

Zu vermieten die Bel-Etage, bestehend
aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem
Zubehör, auf Verlangen auch Pferdehals, im
Ganzen, auch getheilt Harz 11.

2 Logis, bestehend aus je 2 St., K., K., auch
zusammen, per 1. October zu vermieten
gr. Klausstraße 10.

N. Ulrichsstraße Nr. 9 ist zum 1. October eine
Wohnung 3 Stuben, Kammer und Küche, auch
getheilt, zu vermieten.

Zu vermieten
sodort und 1. October er. zu beziehen die
herrschaftliche Belle-Etage
Königsplatz 6.

Wohnungen, Ladengeschäft mit Wohnung und
Ladenutensilien zu vermieten
gr. Brauhausgasse 9.

Beränderungshalber ist in den Kleinschmieden
eine sehr freundliche, aus 3 heizbaren Stuben und
allem Zubehör bestehende Wohnung sodort zu ver-
mieten und 1. October a. c. zu beziehen.
Näheres Kleinschmieden 9, im Laden.

2 Stuben, 1 K. mit Zubehör und Pferdehals
ist 1. October zu vermieten. Zu erfragen
Königsstraße 18.

Zu vermieten 1 gesunde, noble Wohnung,
Bel-Etage, à 84 $\frac{R}{t}$ Mühlgraben 1.

= Lotterie. =

Königl. Preuss. Hannover'sche Lotterie

Ziehung 4. Classe am 5. August cr.
 Loose in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ offerirt à $\frac{1}{4}$ = $6\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$, incl. der Vorelassen,
W. Mandel, Königsplatz Nr. 6.

Öffentlicher Dank.

In Folge einer bedeutenden Erkältung im Feldzuge von Schleswig-Holstein zog ich mir ein sehr heftiges Keißen in beide Füße zu, wodurch ich ganz gelähmt wurde. Da wandte ich die so sehr berühmte Oshinsky'sche Gesundheits- und Universal-Seife an, welche mich binnen wenigen Wochen von meinen Schmerzen wie Lähmung gänzlich befreite. Solches theile zum Wohle der leidenden Menschheit mit und spreche Hrn. Oshinsky in Breslau, Carlsplatz 6, meinen öffentlichen Dank aus.

Breslau, im Juni 1867.

B. Bischof, Cigarrenmacher, ehem. im 1. schles. Gren.-Regiment Nr. 10.

Seit langer Zeit litt ich an offenen Krampfadern, welche trotz vieler angewandten Mittel nicht zuheilten. Nun wurde mir von der wunderbaren Wirkung der Oshinsky'schen Seifen erzählt, worauf ich die Universal-Seife des Herrn Oshinsky, Breslau, Carlsplatz 6, anwandte, welche nach Gebrauch von einigen Büchsen mein Bein völlig herstellte. Seit $\frac{1}{2}$ Jahre sind nun die Lecher geheilt und ich befinde mich ganz wohl. Das bezeugt der Wahrheit gemäß **Karoline Warmer**, Pragerstraße.

Görlitz, den 22. Juni 1867.

Oshinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen mit Gebrauchs-Anweisung sind zu haben in **Halle** bei **H. Henke**, Schmeerstr. 36, **Düben: G. Schulze**, **Querfurt: C. Burow**. — Niederlagen werden durch Herrn **H. Henke** in **Halle** errichtet.

Ein Sopha verkauft gr. Steinstraße 25.

Ein gebrauchter Kleidersecretair und Tisch sind billig zu verkaufen kl. Ulrichsstraße 23.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein verkauft Martinsgasse 17.

Zu verkaufen sind blaue getragene **Arbeitsfittel** kl. Brauhausgasse 24.

Frischer Kalk in der Ziegelei „Stadt Köln.“

Ein großer Waarenschrank mit Glasthüren ist billig zu verkaufen Gottesackerstraße 5.

Ein neues Kinderbett ist billig zu verkaufen u. eine Schlafstelle offen kl. Schloßgasse 4.

Einen Lehrling sucht sofort oder Michaelis **August Koch**, Tischlermeister.

Auch ist daselbst ein Entréeverschluß 9' hoch, 5' breit mit buntem Glas billig zu verkaufen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen guten Dienst. Zu erfahren Trödel 7 b., 2 Tr.

Ein anständ. Mädchen für häusliche Arbeiten wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **S. C. Münchhausen**, Trödel 18.

Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Alles gesucht Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Ein ordentl., anständiges Mädchen von außerhalb sucht so bald wie möglich bei einer einzelnen Dame o. f. dgl. einen guten Dienst; es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Alles Nähere gr. Ulrichsstr. 35, im Keller.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches bereits mehrere Jahre in einem Putzgeschäft als 2. Arbeiterin conditionirte, sucht baldmöglichst andern. Engagement. Gef. Offerten unter **La. W. S. # 20**, nimmt d. Exp. d. Bl. entgegen.

Eine kinderl. Frau sucht Aufwartung Leipzigerstraße 26, 3 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht Barfüßerstraße 7, rechts parterre.

Eine **Kinderfrau** sucht Frau **Schneil**. St., R., K. an 1 oder 2 Personen zum ersten October zu vermieten Taubengasse 11.

Fleischergasse 2 ist die erste Etage zu vermieten, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern und Küche, den 1. October im Ganzen oder getheilt zu beziehen.

Zu beziehen von stillen Leuten eine Wohnung für 30 $\frac{1}{2}$ alter Markt 28.

Eine möblirte Stube und Kammer an einen e. einz. Herrn zu verm. Steinrückstraße 2, 1 Tr.

Eine herrschaftliche Wohnung, 1 Tr. hoch, ist 1. October zu beziehen für den Preis von 140 $\frac{1}{2}$ Mannische Straße 5.

Ein Logis zu 72 $\frac{1}{2}$ und eins zu 60 $\frac{1}{2}$ sind zu vermieten Breitestraße 4.

Eine Wohnung an 1 oder 2 stille Leute zu vermieten kl. Wallstr. 5.

Einige Logis sind zu vermieten Derglaucha 32.

Zu vermieten 3 Logis zu 26, 22 und 14 $\frac{1}{2}$ an der Halle 15.

Ein Logis zu vermieten Sommergasse 7.

Möbl. Wohn. f. 1 u. 2 Herren Harz 47, part.

Eine kl. Stube vermietet Schulberg 7.

Stuben und Kammern mit allem Zubehör zu vermieten Weingärten 18.

1 Logis zu 26 $\frac{1}{2}$ sogl. zu bez. Thalß. 5, 1 Tr. Auch kann ein Kind täglich dreimal gestillt werden.

Schlafstellen offen Zapfenstraße 7.

Anst. Herren finden Schlafst. Unterberg 25, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Kranzleigasse 4.

Schlafstellen Landwehrstraße 15.

Ein gut möbl. Logis Schmeerstraße 26.

Logis u. Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

1 Schlafstelle mit Kost Mühlberg 6.

Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr. v.

Anst. Schlafstelle mit Kost offen alter Markt 21.

Schlafstellen offen Kählerbrunnen 2, part. Wolleues Hattuch verl. Königsstraße 17, 1 Tr.

Vom Montag ab neues Roggenmehl, feinsten Qualität.

Neumühle.

Sonntag ein Schirm auf Schröder's Weinberg gef. Abzug. Mittelstraße 15 bei **Tschmann**.

Ein Windspiel, gelblich, Brust und Pfoten weiß, auf den Namen „Jaque“ hörend, ist am 25. d. M. entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Markt 24.

Eine arme Frau hat am 27. d. M. eine kleine graue Börse mit 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ auf dem gr. Berlin oder in der gr. Märkerstraße verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Karre, gez. III. D. I., ist irgendwo stehen geblieben; wer über den Verbleib derselben Nachricht geben kann, erhält Belohnung kl. Brauhausgasse 24.

Sonntag den 28. Juli früh **Kirsch-Kuchen** bei **Wilh. Böllner**, Geißstraße 16.

Urania.

Sonntag den 28. d. Mts. Kränzchen im Saale des Kühlenbrunnen. **Der Vorstand.**

Gesellschaft Platina.

Sonntag den 28. Juli Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Liedertafel Eunomia.

Sonntag den 28. Juli von 4 Uhr an Kränzchen auf der Bergschenke zu Cröllwitz. **D. V.**

G. U.

Sonntag Kränzchen auf der Rabeninsel bei Herrn **Kurzhals**. **D. V.**

Constantia.

Sonntag den 28. Juli Nachmittags 4 Uhr General-Versammlung in **Haarings Lokale**, Rathhausgasse Nr. 17. **D. V.**

Müllers Restauration am Markt.

Heute Sonnabend u. folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von den Geschw. **Zeidler**.

Bürgergarten.

Sonntag frischen Kirschkuchen mit Sahnequif, Kaffeekuchen. Alle Tage Barth'sches Bier auf Eis. Gose.

Sonntag den 28. Tanzkränzchen mit g. besetzt. Orchester bei Herrn **Kubblank** auf d. Rabeninsel, wozu ergebenst einladet **der Vorstand**.

Sonntag den 28. Juli Kränzchen bei Herrn **Kubblank** auf der Rabeninsel, wozu freundlichst einladet **der Vorstand**.

Kurzhals' Stablfement auf der Rabeninsel.

Montag Kränzchen u. italienische Nacht. **D. V.**

Restauration z. Weinberg.

Zu frischem Gänsebraten u. Kirschkuchen ladet freundlichst ein **W. Schröder**.

Oberhemden

werden nach Maasß in den neuesten Facons und nur von bestem Handgespinnst-Leinen oder auch gutem dauerhaften Shirting angefertigt bei

S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Außer meinem Schnitt- und Modewaaren-Geschäft halte stets vorrätzig: gute Leinwand, reines Leinen $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Bettzeug u. Bettbrell, Bettbarchent, Möbeldamaste in Wolle, Halbwolle u. Baumwolle, Möbelfattune, weiße u. bunte Gardinen in größter Auswahl, ebenso rote u. weiße Bettdecken, Cachemire-Tischdecken u. mehrere hundert Ellen Nester-Leinen à 4 Gr. Ich empfehle Alles zu den billigsten Preisen

nur gr. Ulrichsstraße Nr. 1 bei **Moritz Gundermann.**

Leipzigerstraße Nr. 6

befindet sich nur der billige Ausverkauf von Kleiderstoffen und Leinenwaaren; auch habe ich einen Posten Knöpfe u. Handschuhe, welche ich sportbillig verkaufe. NB. Schwaneboi à Elle 6 Gr. 6 J., nur Leipzigerstraße Nr. 6 neben dem Neubau. **Jacob Lewin.**

Die Erneuerung der Loose

zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 2. August Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Surrab! es geht Nichts darüber!

Man fragt über was? über

Rossfleisch.

Jung, zart, weiß und billig bei

Fr. Thurm.

Auch sind die so sehr beliebten saftigen Nösthwürstchen wieder mit und ohne vorrätzig bei **Fr. Thurm.**

Sonnabend **Warme**, auch ächte Zwiebelwurst bei

Fr. Thurm.

Körschlicher Lagerbier à Tonne 6 Thlr., in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$, empfiehlt

H. Fr. Berger,
gr. Klausstraße Nr. 3.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in großer Auswahl, elegant und dauerhaft, zu anerkannt billigen Preisen. **Neustadt Nr. 3. Heinrich Schurig, an der Moritzkirche.**

23. Nur gr. Ulrichsstraße Nr. 23

im **Woll-, Posamentier- u. Weißwaarengeschäft von Friedr. Strähle.**

Ein großer Posten Verbesäße à Elle von 6 J. an, Quasten, Rückenschleifen (auf Mäntel und Jaquets), Crinolinen, feine geklöppelte Spitzen, Kragen, die 15 Gr. bis 1 R. kosten, für 5, $7\frac{1}{2}$ u. 10 Gr.; alle diese Sachen werden 50 % unter dem Fabrikpreise verkauft. Ein Posten Glanzwolle, 8 Gebind $6\frac{1}{2}$ Gr.; fertige weiße Röcke für 1 R. 5 Gr., Schürzen, Höschen, fertige blaue Arbeitshemden, Oberhemden, Chemisets, Unterärmel, Kragen, Stulpen, Morgenhauben, feine Luxemburger Herren- und Damenhemden, couleurt u. weiß, Shirting, Futterneßel u. noch viele andere in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Achtung.

Sonntag den 28. Juli soll ein Kalb ausgefegelt werden, wozu freundlichst einladet **Restaurateur Chr. Semm, Franckensstraße Nr. 5.**

Bier pikfein, frisch vom Eis.

C. Dressners „Café Royal“, Rathhausgasse 7.

Heute Sonnabend u. Sonntag junge Gans, Entenbraten und junges Huhn. Bier auf Eis, fein.

Müllers Belle vue. Sonntag den 28. Juli kein Concert.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Sommer-Theater in der Weintraube.

Sonntag den 28. Juli. Zweites Concert des Regensburger Opern-Quartetts „Orpheus“. Dazu: „Rieschen Wildermuth“, Lustspiel.

Nur Kassenpreise. Anfang 7 Uhr.

Montag den 29. Juli. Benefiz für den Regisseur Herrn Scheermann: „Das Mädchen von der Quelle“, Lustspiel in 5 Akten.

Dutzendbillets haben heute Geltung.

Victoria.

Montag den 29. Juli Abends 8 Uhr

Kränzchen in Belle vue.

Hierzu ladet freundlichst ein **der Vorstand.**

Liedertafel Eintracht.

Unser Stiftungsfest findet im neuerbauten und festlich decorirten Salon zum „Rosenthal“ Sonntag den 28. Juli Abends 8 Uhr statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Liedertafel Severi.

Unser Stiftungsbill findet Sonntag den 28. Juli Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr im festlich decorirten Saale der Weintraube statt, wozu Freunde und Gönner einladet

der Vorstand.

Hiralitas.

Sonntag den 28. Juli Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr **Kränzchen in Landmanns Salon.**
Der Vorstand.

Teutonia.

Sonntag Abendunterhaltung in der grünen Aue.

Frohsinn.

Sonntag den 28. Juli **Spaziergang nach dem langen Berge.** Sammelplatz auf der kleinen Wiese Nachmittags 2 Uhr. **D. B.**

Teutorania.

Sonntag Tanzkränzchen im Saale der Eremitage.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Familien-Nachrichten.

Am 26. Juli starb ruhig und Gott ergeben unsere gute Schwester und Tante, Frau Wittwe **Dorothee Friederike Kannegießer geb. Bloßfeld. Die Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 26. Juli Abends am Unterpegel 5' 6"
am 27. Juli Morg. am Unterpegel 5' 7"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	26. Juli		27. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	19 Grad	16 Grad	13 Grad	
Wasser	17	17	16	